

Franckesche Stiftungen zu Halle

Geistliches Lob-Opffer Einer andächtig- singend- und betenden Seele

Lichtenthaler, Georg Abraham

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], Anno 1742.

VD18 1315821X

Kurtze, doch genugsame Erklärung Derer, Entweder sehr alt- und also undeutlich-teutschen, oder aus andern Sprachen herstammenden, mithin dem gemeinen Mann meistens unbekanten, und dahero ohne ...

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203333](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203333)

Kurze, doch genugsame
Erklärung

Derer/

Entweder sehr alt und also un-
 deutlich = teutschen, oder aus andern
 Sprachen herstammenden / mithin dem ge-
 meinen Mann meistens unbekanten /
 und daher ohne Verstand gesungenen
 Wörter und Redens-
 Arten/

Welche in verschiedenen,
 Sonderlich alten Gesängen
 anzutreffen;

Nach der Ordnung
 Des A / B / C /
 eingerichtet.

A und O : Bedeutet so viel / als der Erste
 und der Letzte / oder der Anfang und Ende ;
 nach dem Griechischen Alphabeth / darinnen
 das α der erste / das ω (anstatt unsers Z)
 der letzte Buchstab ist. Es ist diß die herrli-
 che Benennung Christi / mit welcher er selbst
 in der hohen Offenbahrung Johannis Cap. 1.
 die Ewigkeit seiner Versohn beschrieben. Es
 kommt vor im 7ten Vers des Lieds : Wie
 schön leuchtet der Morgenstern/rc.

Ade oder A Dieu : Ein Frankösisches
 Wort/damit man von einem andern Abschied
 nimmt ; zu teutsch so viel als/Gott befohlen.
 Im 7ten Vers des Lieds : Aus der Tieffen
 ruffe ich/rc. und andern Liedern mehr.

Amen : Das so oft vorkommende He-
 bräische Grund-Wörtlein / zu teutsch so viel
 als

als/ es seye Warheit / es bleibe ja/ es geschehe gewislich also.

Bas : Das alte teutsche Wort / so viel als besser. In etlichen Liedern zu finden / siehe es auch Psalm 69. v. 32.

Begunt : So viel als begangen / gethan/ von dem alten Wort beginnen. Vers 3. Ich danck dir schon 2c.

Behagen : Ein alt-teutsches Wort/so viel als wohl anschlagen / gedeyen / auch wohlgefallen. Vers 10. Wann dir das Creutz dein 2c.

Beiten : Wiederam ein alt-teutsches Wort / so viel als beisammen bleiben / warten. Im 8. Vers des Passions-Lieds : Da Iesus an dem Creuze stund / 2c.

Benedeyen : Von dem lateinischen Wort benedicere, zu teutsch / segnen. Vers 8. O Gott! ich thu dir 2c.

Bieder : Das alt-teutsche Wort / so viel als redlich / ehrlich oder unschuldig ; Daher kommt/ein Bieder-Mann / das ist / ein guter/ aufrichtiger/redlicher Mann. Vers 12. in dem alten Passions-Lied / O Mensch beweine dein Sünde 2c.

Büssen : Von dem Wort Busse ; ist also so viel / als Busse thun / sich bekehren von Sünden / und zwar mehrentheils durch göttliche Züchtigung und auferlegte Trübsalen / als durch Gottes Buß-Glocken / dazu gezogen und geleitet ; nicht aber/als durch eine / von Menschen zuerkandte Straffe oder Leiden/ vor seine Sünde gleichgültig und verdienstlich genug thun oder abbüssen ; in welchem Verstand es enig und allein von Christo gebrauchet werden kan / als welcher allein vor unsere Sünde am Creutz gebüßet. Nach dem ersten Verstand : Vers 4. Ach Gott und Her/ 2c. Von Christo aber in unterschiedlichen Liedern.

Casia : Ein fremdes kostbares Gewürz/eine Art

806 Erklärungs-Register

Art von Zimmet. Vers 7. Ein Kämmlin
geht und trägt die 1c.

Eherub / oder Eherubim und Seraphim:
Sind zwey besondere Ordnungen derer Hh.
Engel/jene mit zwey Flügeln auf der Bunds-
Lade/diese aber mit sechs Flügeln/in dem Ge-
sicht/das Jesaias gehabt/vorgebildet. Der
erste Nahme/in dem 8. Vers / lobt Gott ihr
Christen allzugleich / 1c. alle beyde in dem be-
kannten Lied : Herr Gott dich loben wir.

Classen : Das alte teutsche Wort / so viel
als immer unvorsichtig dahin plaudern/da der
Mund/wie eine voneinander classende Thür/
oder Bret/immer offen stehet. Vers 3. Allein
auf Gott setz dein 1c.

Consorten : Ein lateinisch Wort/zu teutsch
Mitgenossen / oder Gesellen. Vers 3. Wa-
chet auf / rufft uns die 1c.

Ophara : Ein Musicalisches Instrument.
Vers 6. Wie schön leuchtet der Morgen-
Stern / 1c.

Datum : Ist auf teutsch so viel/als sein vor-
nehmstes Tichten und Trachten. Vers 4. In
dem Engel-Lied:Herr Gott dich loben alle 1c.

Drab : Ist so viel als darob/oder darüber/
deswegen. Vers 12. Mensch beweine dein 1c.

Drat : Wieder ein alt-teutsches Wort/ so
viel als / bald / eiligst darauf. Im vorigen
Lied/Vers 7.

Edom : Die Kinder Edom sind die Nach-
kommen Esau / die Feinde des Volcks Got-
tes. Vers 4. An Wasserflüssen Babylon / 1c.

Encken : Sind die Knospen oder Augen
an denen Reben des Weinstocks. Vers 4.
des Neu. Jahr. Lieds / Laß uns inbrünstig
treten/1c.

Ergeit : Ein alt-teutsches Reim-Wort / so
viel als ergiebt. Vers 10. Kommt herzu mit
spricht 1c.

Erglasten : Uebermahl ein alt-teutsches
Wort/

der undeutlichen Wörter. 807

Wort/so viel als/erglänzen/helle scheinen und
gleissen / von dem Wort Glasi / oder Glanz.

Vers 3. Gib Fried zu unsrer Zeit/1c.

Fehde : Das alte Wort/ so viel als Feindschaft/Unfried. Vers 1. Allein Gott in der
Höh sey 1c.

Figur : Ein lateinisch Wort / zu teutsch/
Vorbild/Vorbedeutung. Vers 6. Ach Gott
thu dich erbarmen/1c.

Fortuna : Das lateinische Wort/zü teutsch/
das Glück. Vers 4. Wann wird doch mein
Jesus kommen/1c.

Frohn : Ist ein alt. teutsches Wort/so viel/
als fromm / heilig / auch hoch / köstlich ; oder
kommt es von dem alten Wort Frohnen her/
so ist so viel als dienstfertig/ hülfreich / 1c.

Vers 1. Gib Fried / O frommer / treuer
Gott 1c. Daher kommt der Frohne Leib :
oder Fronleichnam Christi im Heil. Abend-
mahl. Vers 4. Wohl mir Jesus meine
Freude/1c.

Fug : mit Fuge/ das ist süglich/ mit Recht.
Vers 13. O Mensch beweine dein Sünde 1c.

Gebriß : Ist so viel als gebriht/das Man-
gel/oder Gebrechen hat/brechhaftig ist. Vers
3. Mein Seel erhebt 1c.

Geding : ein alt. teutsches Wort / in dem
Geding / ist nach einiger Meinung so viel/ als
in den Dingen dieser Welt / oder vielmehr in
der Bedingnuß / nach dem gedungenen Ver-
trag. Vers 2. Kommt her zu mir spricht 1c.

Geleit : Das alte Reim-Wort/ so viel als
geleistet / oder geleyet. Vers 3. Da Jesus
an dem Creuze stund/1c.

Gist : Das alte teutsche Wort/ so viel als
Gab/daher Mit-Gist heisset/die Mit-Gabe/
Aussteuer. Vers 7. Gott hat das Evange-
lium/1c.

Gleisner : So viel/als Heuchler/ der nur
von aussen fromm gleisset. Vers 4. Es ist
das Heil uns kommen her.

Glo.

808 Erklärungs-Register

Glorie oder Gloria : Das lateinische Wort / zu teutsch : Ehre / Ruhm / Herlichkeit. Vers 3. Wachet auf / rufft uns die Stimme &c. und andern.

Gratias : Uebermahl ein lateinisch Wort / zu teutsch : Dancksagung / Lob / und Danc. Vers 6. und 7. Singen wir aus Herzen &c.

Gratiosa Cöli Rosa : Sind drey lateinische Wörter / zu teutsch : Du angenehme liebe Himmels Rose ; Ist eine Benennung Christi / nach dem Hohen Lied Salomonis 2. v. 1. &c. Im 3. Vers des Lieds / Wie schön leuchtet der Morgen Stern / &c.

Halleluja : Sind zwey zusammen gezogene Hebräische Wörter / zu teutsch : Lobet den HERN ; in gar vielen Liedern zu finden.

Han : Das alt-teutsche Reim-Wort / bedeutet so viel / als ich habe / oder wir haben. Ist auch in unterschiedenen alten Liedern zu finden.

Hort : Soll ein zusamm-gezogenes Wort seyn / und so viel heißen / als hoher Ort / Fels / oder ein Ort sicherer Zuflucht / welches dem Dreineinigen GOTT alleine gegeben wird. Als Vers 2. Komm heiliger Geist / HERR GOTT / und andern mehr.

Hosianna / oder Hoschiah-na : Ein Hebräisches Wort / zu teutsch / hilff nun / hilff doch ! aus dem 118. Psalm genommen. In denen Advent- und auch andern Liedern zu finden.

Jaspis und Rubin : Sind 2. köstliche Edelgesteine / jener helle und schön / dieser aber roth ; Es soll mit beyden auf die göttlich- und menschliche Natur Christi gezelet werden / als unsers Freundes / der weiß und roth ist / &c. Hohe Lied Salom. 5. v. 10. Uebermahl im 3. Vers / Wie schön leuchtet der &c.

Jesse / oder Isai : War der Vatter des Königes Davids / von dem Christus / weil er aus Davids Stamm oder Geschlecht der menschlichen

der undeutlichen Wörter. 809

lichen Natur nach herkommt / genennt wird / die Wurzel Jesse / nach Offenb. Joh. 22. v. 16. Wieder im vorigen Lied Vers 1.

Immanuel : Der Hebräische Nahme unsers Heilandes / aus Jes. 7. v. 14. zu teutsch / Gott mit uns. Gleich in dem Anfang des Lieds : Liebster Immanuel 1c. und andern.

In dulci Jubilo : Drey lateinische Wörter / zu teutsch : Mit süßem Freuden : Schall / Vers 3. Wachet auf / rufft uns die 1c. in gleichen der Anfang des bekannten Weihnachts Lieds / welches aber nun in denen meisten Gesangbüchern ganz teutsch zu finden.

Io / Io : Ist ein freudiges Triumph / oder Sieges Wort / welches denen Römischen Kaysern ehemals im Triumph ist zugerufen worden. Uebermahl Vers 3. vorigen Lieds / Wachet auf / rufft 1c.

Irrsal : So viel als Irrthum / Verführung. In der so genannten Litanej / und andern Liedern.

Isopo / oder Isopen : Ist ein Garten Gewächs / davon bey denen Opfern im Alten Testament ein Büschel gemacht / in das Blut der Thiere eingetauchet / und damit gesprengt wurde. Zielet auf die geistliche Besprengung des Blutes Christi 1. Petr. 1. v. 2. In dem Buß-Lied / Erbarm dich mein 1c. Vers 2.

Israel : Der Hebräische Nahme des Erzbatters Jacobs / und des von ihm herstammenden Volks Gottes. In geistlicher Bedeutung des Neuen Testaments / wird die wahre Kirche Gottes / nach Gal. 6. v. 16. dadurch angezeigt / auch daher ein jeder recht-glaubiger Christ ein Israelit / oder der zum Israel Gottes gehöret / genennet wird / zu teutsch / ein Gottes-Kämpfer. Vers 4. und 5. Aus tieffer Noth schrey 1c.

Jubiliren und triumphiren : Aus dem lateinischen hergenommene Wörter / zu teutsch / fro-

810 Erklärungs-Register

frölocken / mit Freuden singen und jauchzen.
Vers 6. Wie schön leuchtet der 1c.

Röcher : War bey denen Alten das Futeral
oder Behältnuß / darinnen sie damals ihre
Pfeile gegen die Feinde getragen. Wie nun
ein solcher glückselig war / der seinen Röcher
noch voll Pfeile hatte im Streit gegen seine
Feinde / also preiset David Psalm 127. den
Haus : Vatter glückselig / der sein Haus voll
NB. wohlgerathener Kinder hat / als einen
Schutz gegen seine Feinde/nach Sir. 30. v. 6.
In dem Lied über diesem Psalm : Wo Gott
zum Haus nicht gibt 1c. Vers 4.

Kyrie eleison. Die zwey Griechische Wör-
ter / zu teutsch / Herr erbarme dich ! In dem
Anfang der bekannten Litaney / und in vielen
Liedern.

Lebens:Gast : Oder vielmehr Leibes:Gast ;
dadurch wird unsere Seele bedeutet / die im
Leibe dieses Lebens / wie ein Gast in der Her-
berge wohnet. Vers 2. Unsre müden Augen-
lieder/1c.

Leit : Gefangen leit / ist das alt-teutsche
Reim: Wort / so viel als / lieget. Vers 6.
Christe ! der du bist Tag und 1c.

Leue : Die alt-teutsche Benennung des
Löwen. Vers 3. Weg mein Herz mit den 1c.

Lilium : Das lateinische Wort / die Lilie/
eine bekandte Blume. Vers 2. Wie schön
leuchtet der Morgen: Stern 1c.

Litaneey : Ein Griechisch Wort / bedeutet
so viel / als ein allgemein-stehentliches Gebet
oder Lied / das sonderlich mit abwechselnden
Chören gesungen wird / dergleichen das also
anfangende / Kyrie eleison ist 1c.

Lobesan : Ist in dem alten Reim: Wort
nach / so viel als lob sagen. Vers 6. in dem
alten Oster: Lied ; Erstanden ist der 1c.

Löblich : So viel als löblich / lobwürdig.
Vers 2. Der Tag der ist so Freudenreich 1c.

Lucerne : Das aus dem lateinischen ge-
nom-

der undeutlichen Wörter. 811

nommene Wort/zu teutsch/eine Leuchte/Licht
oder helle Laterne. Vers 9. Durch Adams
Fall ist ganz ic.

Mähr / Gute Mähr : ist so viel / als gute
erfreuliche Botschaft und Zeitung. Vers 1.
Vom Himmel hoch da ic. und andern.

Mammon : Ist nach des seeligen Lutheri
Erklärung Luc. 16. v. 9. ein Hebräisch Wort/
und heisset auf teutsch Reichthum und anders
zeitliches Gut / und zwar / so ferne es von de-
nen meisten Menschen gemißbrauchet wird.
Vers 4. Was frag ich nach der ic.

Manna : Ist die Benennung desselben
Himmel-oder Engel-Brods / das GOTT dem
Volk Israel in der Wüsten vom Himmel hat
regnen lassen / 2. B. Mos. 16. v. 4. als ein
Vorbild auf Christum / das lebendige Brod
vom Himmel / Joh. 6. v. 33/51. Wie schön
leuchtet der ic. Vers 2.

Märtyrer : Ist die aus der Griechischen
Sprache genommene Benennung derer be-
ständigen Zeugen oder Bekenner Jesu / die
biß an den schmähtlichsten Todt ihn bekandt/
und also seine Lehre mit ihrem Blut bestäti-
get haben. In dem Lob-Lied / HERR GOTT
dich loben wir ic.

Massen : Ist so viel als Maas und Weise
finden / oder es so und so mäßigen und einrich-
ten. Vers 5. Ich ruff zu dir ic.

Mayen : Er muß aus diesem Mayen/ das
ist / aus diesem Welt-Leben / welches die ir-
disch, gesante / so angenehm und lieblich zu
seyn achten / als wie es im May, Monat son-
sten lieblich ist. Vers 9. Kommt her zu mir ic.

Nectar : Ein Griechisch Wort bedeutet
einen süßen annehmlichen Tranc / oder be-
sonders guten Wein : zielel auf die süße
Freude des ewigen Lebens / Joh. 7. v. 17.
Immer fröhlich/immer ic. Vers 8.

Nord : Ist der kalte Mitternacht- Wind.
Vers

812 Erklärungs-Register

Vers 1. und letzten / Es geht in rauhen Wellen 1c.

Ost : Ist die Benennung des Morgens
Vers 2. Nun lob mein Seel den 1c.

Oster-Fladen : Sind die Kuchen von ungesäuerten Brod / welche die Juden an ihren Oster-Fest essen mußten ; in der Oster-Fest-Epistel zu finden. **Vers 7. Christ lag in Todes-Banden 1c.**

Onix und Saphir : Sind abermahl zwey köstliche Edelgesteine / Hiob 28. v. 16. In dem Lied / Kein Schatz ist auf 1c. **Vers 2.**

Ophir : War zu Salomons Zeiten ein Ort / woher er das vortrefflichste Gold zu dem Tempel-Bau mit Schiffen hatte holen lassen. 1. Kön. 9. v. 26. 1c. Soll nach einiger Meinung in Ost-Indien gelegen seyn / heut zu Tag aber einen andern Nahmen haben 1c. Im vorigen Lied und Vers.

Panquetiren : Ein Französisch Wort / heist so viel / als prassen oder üppig leben / in Fressen / Sauffen / Spielen 1c. **Vers 5. Gott hat das Evangelium 1c.**

Paradeiß : War der schöne Garten Eden / darein Gott die zwey ersten Menschen gesetzt ; wird als ein Vorbild und Benennung des ewigen Lebens meistens angeführt. **Vers 8. Lobt Gott ihr Christen 1c. und andern,**

Platz : Ist so viel als Plaz / der Kampff-Platz gleichsam der Christlichen Kirche in der Welt. **Vers 4. Ach Gott vom Himmel 1c. Item : Ein veste Burg 1c.**

Quat : Ein alt-teutsches Wort / ist so viel als plaudern / übel von jemand reden und waschen. **Vers 16. Allein auf Gott setz 1c.**

Quitt : Ebenfalls ein alt-teutsches Wort / heist so viel als frey / loß oder ledig / sonderlich
von

der undeutlichen Wörter. 813

von Schulden. Vers 2. Allein zu dir HErr: c.

Ranzion: Ein aus der Fränkischen oder andern Sprache herstammendes Wort / heisset so viel / als das Löse-Geld / oder anders Erlösungs-Mittel für die Gefangene. Vers 4. Schwing dich auf: c.

Reyhen / oder Reigen: Ist eigentlich ein Chor oder Kreis / der von etlichen Personen geschlossen wird; wie dort Miriam / Moses Schwester / mit etlichen Israelitischen Weibern ihr Lob-Kied gegen Gott im Reyhen gesungen / 2. B. Mos. 14. v. 20. Daher kommt / der Todes-Reyhen / der alle Menschen einschließet. Vers 9. Kommt her zu mir / spricht: c.

Sabbath: Das bekannte Hebräische Wort / zu teutsch / die Ruhe / oder Ruhetag / welches nun im Neuen Testament unser Sonntag ist. In etlichen Sonntags-Liedern / als: Laßt uns den Sabbath: c.

Säuberlich: Ist so viel / als rein / sauber / ohne Sünden Unreinigkeit / wie also Christus von Maria / der reinen Jungfrauen gebohren worden. Vers 2. Der Tag der ist so: c.

Schächer: Ist so viel als ein grosser Ubelthäter / sonderlich Mörder / wann es von dem Hebräischen Wort Schachar, oder schächten / umbringen / schlachten: c. herkommet: dadurch werden die zwey mit Christo gecreuzigte Ubelthäter verstanden. In etlichen Passions-, auch andern Liedern zu finden.

Schlan: Einerschlan / ist nach dem alten Reim, Wort / so viel als schlagen / herein schlagen. Vers 3. Wo Gott der HErr: c.

Schnieben: Ist so viel als schnauben oder Odem holen. Vers 3. Meinen Jesum will ich lieben: c.

Schrein: Ein alt, teutsches Wort / so viel als Schrank / Kasten oder anders Behältnuß; das Herz der Frommen ist der Schrein / darinnen Jesus / die edle Perle / will verwahrt seyn.

814 Erklärungs-Register

seyn. In dem bekannten Weynachts-Verstelein : Ach mein Herzhliebes Jesulein 1c.

Speer : Ist eine Art von langen Spiessen oder Lancken. Vers 6. Christus der uns seelig 1c. und andern Passions-Liedern.

Specerey : Das ist/allerley Del und Salz/ mit welchem man in den Morgen-Ländern die Todten zu balsamiren pflegte. Vers 3. Erschienen ist der 1c.

Sprehet : Ist so viel/ als heftig durcheinander wittert und stürmet. Vers 4. Jesu/ liebste Seele 1c.

Stahn : Das alt- teutsche Reim- Wort/ ist so viel/ als stehen. In unterschiedlichen Liedern.

Susannine : Ist ein Wort/ das die Mütter und Kinds- Wärterinnen bey der Kinder- Wiegen singen ; soll nach dem Hebräischen Solanim/ so viel heissen/ als eine Lilie/ oder Liebes- Rößlein/ nach dem Hohenl. Sal. 2. v. 2. In dem Lied/ Vom Himmel hoch da 1c. Vers 14.

Tandt : Ein alt- teutsches Wort/ bedeutet so viel als die Eitelkeit/ nichtiges Schattens- Werk ; daher kommt tändeln/ nichtige Possereyen treiben/ auch der Tändtel- March/ dar- auf allerley alt- abgetragene/ untaugliche nichtige Waar zu finden. Vers 1. Jesu dein betrübtes Leiden 1c. und andern.

Thon : Übermahl ein alt- teutsches Reim- Wort/ so viel als gethan ; und ist also nicht allezeit der Lieder- Thon. Vers 8. Nun kommt der Heiden Heiland 1c.

Valet : Das lateinische Wort/ damit man von einem andern Abschied nimmt/ zu teutsch so viel/ als gehab dich wohl/ nun sind wir geschieden/ nemlich ich und du Welt. In dem also anfangenden Sterb- Lied/ Valet will ich dir geben 1c.

Veröden : Ist so viel als verwüstet werden/ von dem alten Wort öde/ die Einöde oder Wüste.

ste. Vers 3. Gib Fried/ O frommer treuer 1c.

Verstieben : Das ist / zu Staub werden / zergehen oder verschwinden. Vers 4. Meinen Jesum will ich lieben 1c.

Urständ : Das alte teutsche Wort / heisset so viel als Auferstehung ; davon auch das Wort Ostern soll herkommen. Vers 5. Herr Jesu Christ wahr'r Mensch 1c.

Wallen : Ist abermahl ein alt-teutsches Wort / bedeutet so viel als wandeln / gehen. Vers 2. Es woll uns Gott genädig seyn. Daher kommt die

Wallfahrt/oder Wanderschaft/ wie Jacob sein Leben also nennet / und unser aller Leben eine solche stete Wallfahrt ist / wie das Sterb-
Lied : Mein Wallfarth ich vollendet hab 1c. also anfänget.

Was : Ist nach dem alten Reim-Wort so viel als / War. Vers 5. Da Jesus an dem Creuze 1c. und andern mehr.

Wiederthon : Ist so viel als zuwider gethan. Vers 11. O Mensch ! beweine deine Sünde 1c.

Wonne : Ein alt-teutsches Wort / ist so viel als hergliche Vergnügung / Wohlseyn 1c. In dem Anfang des Lieds / O Jesu meine Wonne / und vielen andern.

Zebaoth : Ein Hebräisches Wort / zu teutsch / die Heer-Schaaren / ein grosses Heer / davon Gott / wann Herr oder Gott dabei stehet / den Namen hat: Herr Zebaoth / das ist / Herr aller Heer-Schaaren / der himmlischen sonderlich und auch der irdischen. Vers 10. Nun sich der Tag geendet hat 1c. und andern.

Zinne : Ist die Spitze oder oberste Theil eines Thurns oder Gebäudes / wie dort der Satan Christum auf die Zinne / das ist / auf die Spitze des Tempels gestellt. Die himmlischen Wächter / die heilige Engel / stehen gleichsam auf der Zinne der Thoren des himmlischen Jerusalems / Offenb. Joh. 21. v. 12. und er-
mun-